

The art to change yourself

Wo werden wir eines Tages stehen, wenn wir weiterhin nur dem vorgelebten Trott unserer Umwelt hinterher laufen? Wenn zum Beispiel ein Banker, nur weil er das eben schon immer gemacht hat, in einem kleinen schlecht gelüfteten Büro vor mindestens drei Bildschirmen dahinvegetiert, obwohl er vielleicht ein viel besserer Musiklehrer wäre? Oder die Wurstverkäuferin die schon lange von einer Karriere als Sängerin träumt. Träume sagen Sie? Gewiss. Am Beginn eines Gedanken mag die Erfüllung nur ein Traum sein. Aber schon Eleonore Roosevelt hat gesagt: < Die Zukunft gehört denen, die an ihre Träume glauben >. Eigentlich ist es ganz einfach. Indem wir unser Denken verändern, verändern wir automatisch unser Leben. Denn jeder von uns verfügt über die Vollmacht, zu bestimmen, was wir in jedem Augenblick über das, was wir vor uns haben, denken wollen. Viele von uns haben einfach vergessen, dass die wichtigste aller Arbeiten im Leben, das Erarbeiten unserer tatsächlichen Fähigkeiten ist.

Der Sturz ins Erwachen

Robin S. Sharma, selbst erfolgreicher Jurist und zugleich international gefragter Management-Trainer, erzählt in seiner Parabel vom Glück, die Geschichte eines Mannes, der sich aufmachte, sich selbst zu finden. > *Der Mönch der seinen Ferrari verkaufte* >, wurde in den USA, Kanada, Japan, Italien, Spanien und den Niederlanden ein grosser Erfolg.

Julian Mantle, war ein erfolgreicher Staranwalt im juristischen Jungle. Seine exzentrischen Darbietungen im Gerichtssaal fanden sich regelmässig in den Schlagzeilen der grossen Tageszeitungen wieder. Ein genialer Stratege mit einem leicht aggressiven Einschlag. Er liebte teure Uhren, schöne Frauen und seinen Ferrari. Bis zu dem Tag, als er in einem Gerichtssaal zu einem hilflosen Wesen zusammengesackt war. Dort am Boden wand er sich wie ein kleines Kind, zitterte, bebte und schwitzte wie ein Epileptiker. Ein Herzinfarkt holte Julian Mantle in die Realität zurück. Jäh und unbarmherzig.

Anstatt in die üblichen Rehabilitationsklinik zieht es ihn in den Himalaya, um sich dort den existenziellen Fragen des Lebens zu stellen. Eine Gruppe von Mönchen, allen voran Yogi Raman, lehrt ihn, das Geheimnis des Glücks. Und uns, über uns und unsere wahren Fähigkeiten nach zu denken.

Massive Stellen:

- Jedes Ereignis hat seinen Sinn und jeder Rückschlag enthält seine Lehre. Mir ist aufgegangen, dass ein Scheitern, sei es auf persönlichem oder beruflichem Gebiet, ein ganz wesentlicher Faktor für die eigene Entfaltung ist. Es führt zum inneren Wachsen und bringt eine ganze Fülle psychischer Belohnungen mit sich. Bedauere nie deine Vergangenheit. Lass dich vielmehr auf sie als Lehrmeisterin ein. Denn das ist sie in Wirklichkeit.
- Wenn dich ein grosser Sinn, ein aussergewöhnliches Vorhaben inspiriert, sprengen deine Gedanken all deine Grenzen: dein Geist übersteigt seine Schranken, dein Bewusstsein weitet sich in jede Richtung und du findest dich selbst in einer neuen, grossen und wunderbaren Welt wieder. Schlummernde Kräfte, Fähigkeiten und Talente erwachen, und du entdeckst, dass du grossartiger bist, als du von dir zu träumen gewagt hättest.

